

Kreisklasse 2: Spfr Dinkelsbühl II und SV Arberg kommen dem Klassenverbleib wieder etwas näher

Insingen siegt und hält Segringen weiter auf Distanz

1:0 gegen TSV Merkendorf – Spitzenreiter Weinberg bleibt souverän und besiegt Sinbronn mit 2:0

Mit einem hart erkämpften 2:0 gegen den SV Sinbronn festigte der SV Weinberg seinen Zehn-Punkte-Vorsprung an der Tabellenspitze. Verfolger SV Insingen, für den es wohl nur noch um den Relegationsplatz geht, siegte gegen den TSV Merkendorf knapp mit 1:0 und hielt den gestern spielfreien SV Segringen weiter auf Distanz. Wenig zu erben gab es am 24. Spieltag für die Abstiegskandidaten. Schlusslicht TSV Schnelldorf II kam bei den Sportfreunden Dinkelsbühl II, die ebenso wie der SV Arberg (5:2 gegen Röckingen) einen großen Schritt Richtung Klassenverbleib machten, mit 0:7 unter die Räder. Nicht ganz so deftig fielen die Niederlagen der anderen Kellerkinder aus: Unterschwaningen zog gegen Weidenbach mit 1:2 den Kürzeren, Langfurth musste sich ebenfalls mit 1:2 dem FC Dombühl geschlagen geben und die DJK Großenried unterlag beim FC Erzberg-Wörnitz etwas unglücklich mit 3:4.

Kreisklasse 2

SV Weinberg - SV Sinbronn	2:0
Unterschwaningen - TSV Weidenbach	1:2
SV Insingen - TSV Merkendorf	1:0
FC Langfurth - FC Dombühl	1:2
FC Erzberg-Wörnitz - DJK Großenried	4:3
SV Arberg - TSV Röckingen	5:2
Spfr Dinkelsbühl II - TSV Schnelldorf II	7:0
1. SV Weinberg	22 19 2 1 66:14 59
2. SV Insingen	22 16 1 5 68:38 49
3. SV Segringen	22 14 3 5 55:27 45
4. FC Dombühl	23 12 6 5 64:24 42
5. TSV Weidenbach	22 12 5 5 59:39 41
6. SV Sinbronn	22 9 4 9 50:38 31
7. FC Erzberg-Wörnitz	23 8 6 9 43:53 30
8. Spfr Dinkelsbühl II	22 9 2 11 44:53 29
9. SV Arberg	22 8 3 11 51:54 27
10. TSV Merkendorf	22 8 3 11 34:40 27
11. TSV Röckingen	23 8 3 12 35:53 27
12. Unterschwaningen	22 6 4 12 40:49 22
13. FC Langfurth	23 6 4 13 38:51 22
14. DJK Großenried	23 5 5 13 31:50 20
15. TSV Schnelldorf II	23 2 1 20 19:114 7

Spfr Dinkelsbühl II - TSV Schnelldorf II 7:0

(2:0). In einer nur in der Anfangsphase ausgeglichenen Partie gewann die Heimmannschaft am Ende auch in dieser Höhe verdient. Die Gastgeber spielten von Beginn an nach vorne und hatten auch gute Möglichkeiten, die jedoch leichtfertig vergeben wurden oder durch den stärksten Schnelldorfer Torwart Lang, vereitelt wurden. In der 17. Minute fiel dann die 1:0-Führung durch Kapitän Tobias Wittmann, der am Strafraum einen Fehlpass der Gäste aufnahm. Torhüter Lang mit einer Körpertäuschung aussteigen ließ und ins leere Tor einschob. Das 2:0 folgte in der 32. Minute, erneut durch Tobias Wittmann, als der eine scharfe Hereingabe von Steve Müller nur noch über die Torlinie zu drücken brauchte. Mit dem 3:0 in der 53. Minute durch Patrick Müller war die Partie entschieden. Ein schönes Tor durch Steve Müller zum 4:0 in der 70. Minute, als er mit einem schönen Schlenzer ins rechte Tor-eck Gästetorhüter Lang keine Chance ließ. In der 73. Minute war es dann Stefan Schmidt, der mit einem direkt verwandelten Eckball das 5:0 erzielte. Das halbe Dutzend voll machte Patrick Müller in der 83. Minute. Den 7:0-Endstand besorgte in der 85. Minute Jan Danowski nach einem schönen Alleingang. Schiedsrichter Peter Mogallik vom SV Goldbach hatte mit der fairen Partie keine Probleme. - **Torfolge:** 1:0 Tobias Wittmann (17. Minute), 2:0 Wittmann (32.), 3:0 Patrick Müller (53.), 4:0 Steve Müller (70.), 5:0 Stefan Schmidt (73.), 6:0 Patrick Müller (83.), 7:0 Jan Danowski (85.).